

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 82.

Dresden, am 3. Juni

1861.

Zweiundachtzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 27. Mai 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 734 bis 753) und Vorlesung der unter Nr. 743 und 749 eingegangenen allerhöchsten Decrete. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die von den Consistorien der evangelisch-reformirten Gemeinden zu Leipzig und Dresden eingereichte Petition, den Religions-eid der Lehrer betr. und Beschlußfassung mittelst Namensaufruf.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart der Herren königlichen Commissare Geh. Rath's Dr. Hübel und Geh. Kirchenrath's Dr. Gilbert und 70 Kammermitglieder mit Verlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär, ~~Sache u. aufgearbeiteten~~ Protokolls. Dasselbe wird ohne Einwendung genehmigt und durch die Abgg. Emmrich und Dr. Plakmann mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 734.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 17. Mai 1861 über die Petition des Stadtraths zu Thum und Genossen, sowie über die der Gemeinden Auerbach und Hormersdorf um Verlegung des Gerichtsamtes von Ehrenfriedersdorf nach Thum, resp. Ausbeziehung der Gemeinden Auerbach und Hormersdorf aus dem Gerichtsamte Stollberg und Einbeziehung nach Thum.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gesetzt werden, da der Druck nicht beantragt worden ist.

(Nr. 735.) Protokoll-extract der Ersten Kammer vom 14. Mai 1861, die Berathung des adoptirten Berichts der Zweiten Kammer über die Petition Robert Rudowsky's und Genossen, die Verordnung über das Agentenwesen vom 5. November 1859 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 736.) Dergleichen derselben Kammer von demselben Tage, die Berathung des Berichts der vierten De-
II. R. (3. Abonnement.)

putation über die Beschwerde des Gutsbesizers Morgenstern zu Reifland, das Verfahren der Verwaltungsbehörden in einer Wegestreitigkeit betreffend; mit 2 abschriftlichen Beilagen und 4 Actenstücken.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 737.) Dergleichen derselben Kammer vom 13. Mai 1861, die Berathung des adoptirten Berichts der Zweiten Kammer über die Petition des Spiritusvereins für Deutschland, die Codification und beziehentlich Revision der in Betreff der Spiritusfabrikation bestehenden gesetzlichen Bestimmungen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 738.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Thum und Genossen, die Abänderung des dasigen Gensdarmariebezirks betreffend.

Präsident Haberkorn: Beizulegen, da beide Kammern beschloffen haben, die Petition auf sich beruhen zu lassen.

(Nr. 739.) Dergleichen derselben Kammer von demselben Tage, die Berathung des adoptirten Berichts der Zweiten Kammer, die Beschwerde des Dr. jur. Minkwitz auf Thum wegen seiner Remotion von der Advocatur und Notariatspraxis betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls beizulegen aus gleichem Grunde.

(Nr. 740.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petitionen der Gemeinde Bucha und Genossen, die Verpflichtung der Gemeinden zum Schneeauswerfen betreffend; mit abschriftlicher Beilage.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 741.) Petition mehrerer Geschäfts- und Kaufleute zu Budissin, Löbau und Zittau vom 10. Mai 1861 um Verwendung bei der hohen Staatsregierung, die Ermäßigung des Eisenbahnfrachtsatzes für Steinkohlen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 742.) Das Directorium der Sächsischen Hypothekenversicherungsgesellschaft überreicht mittelst Schreibens vom 21. Mai 1861 10 gedruckte Exemplare seines Berichts für die dritte Generalversammlung am 25. Mai 1861 zur